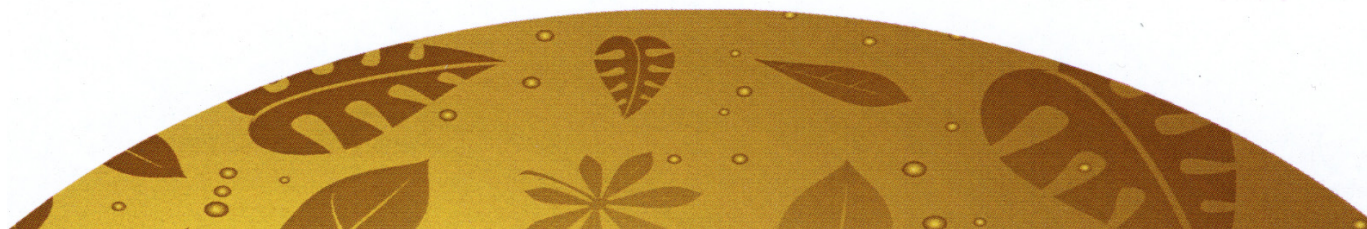

Chor & Orgel

SOLI DEO GLORIA



Sonntag, 17. April 2016, Kath. Kirche Spöck

Ensemble 2007 | Markus Süß | Monika Baumann

PROGRAMM

PRÄLUDIUM

Orgel

PSALLITE DEO NOSTRO

Chorfuge

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

CANTATE DOMINO

Motette

Daniel Friderici (1584 - 1638)

AVE MARIA

Zoltan Kodály (1882 - 1967)

JOYFULLY SING

Linda R. Spevacek (1945)

IMPROVISATION

Orgel

FEIERLICHE MESSE

für vierstimmigen gemischten

Chor und Orgel

Johannes Lütter (1913 - 1992)

Kyrie - Gloria - Credo in unum Deo -

Sanctus - Benedictus - Agnus Dei

IMPROVISATION

Orgel

PATER NOSTER

Igor Strawinsky (1882 - 1971)

JUBILATE

Jazz-Mottete

Johannes Michel (1962)

SWING LOW

Trad. Spiritual

Hartmut Reyl

YAKANAKA VHANGERI

South African Gospel

Lorenz Maierhofer (1956)

Wir freuen uns über Ihren Applaus am Ende des Programms.



JOHANN LÜTTER

Johann Lütter, am 19. Oktober 1913 in Würselen bei Aachen geboren, besuchte dort nach der Volksschule das Realgymnasium. Sein Vater Josef Lütter, selbst begeisterter Chorsänger, schenkte ihm schon früh ein Klavier und ließ ihm vom Würseler Organisten Hubert Klein Harmonielehre und Klavierunterricht erteilen. Johann Lütter leitete schon als Student mehrere Chöre und legte 1936 das Chorleiterexamen ab. Sein anschließendes Studium mit dem Ziel, Dirigent und Kapellmeister zu werden, wurde durch den zweiten Weltkrieg verhindert. Als Soldat kämpfte er in Frankreich und Rußland. Drei Jahre war er als Kriegsgefangener in Rußland und kehrte erst 1948 zurück.

Von Oktober 1948 an studierte Johann Lütter in Köln an der Musikhochschule Chorleitung und Komposition. 1951 legte er die Organistenprüfung ab. Schon 1950 übernahm er in der Alsdorfer Pfarrei Maria Heimsuchung das Amt des Küsters, Organisten und Chorleiters. Während seines fast 30jährigen Wirkens baute er das Repertoire des Alsdorfer Kirchenchores mit eigenen Kompositionen aus.

Insgesamt vollendete Johann Lütter für seinen Chor zehn Messen, einige Motetten und Kantaten sowie unzählige Einzelsätze. Er kompo-

nierte Orgelmusik für den eigenen dienstlichen Gebrauch, Kammermusik verschiedener Besetzungen, Werke für Klavier, Vokalmusik sowie Instrumentalmusik vom Blockflötenstück bis zur sinfonischen Besetzung. Die Aachener Nachrichten schrieben 1979: „Durch seinen Beruf als Chorleiter und Organist hat er aus der Praxis für die Praxis geschrieben: Orgelwerke für die Kulturhandlungen in zeitnaher Diktion. Harmonisch bewegen sich die Stücke auf einem weiten stilistischen Feld von fast traditioneller Satzart bis hin zur Bitonalität. Homophones und Kontrapunktisches halten sich dabei die Waage.“

Johann Lütter starb am 20. Februar 1992 in Alsdorf. Zu seinen Lebzeiten fand er keinen Verleger für sein umfangreiches Werk. In den Nachkriegsjahren stand die komponierende Avantgarde im Mittelpunkt des verlegerischen Interesses bei den zeitgenössischen Komponisten und dazu gehörte Johann Lütter nicht. Erst die von Lütters Sohn gegründete Johann Lütter-Stiftung realisierte mit dem Verlag Dohr die Gesamtausgabe seiner Werke zum 100. Geburtstag des Komponisten im Jahr 2013. Die „Feierliche Messe“ wurde 2009 uraufgeführt und wird seit 2015 in der Edition Dohr verlegt.

ORDINARIUM

Kyrie eleison. Christe eleison.
Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnum gloriam tuam.

Domine Deus, Rex caelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus,
tu solus Dominus, tu solus Altissimus,
Jesu Christe,
cum Sancto Spiritu:
in gloria Dei Patris. Amen.

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme
dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen
seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich
und danken Dir,
denn groß ist Deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels, Gott und
Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Erbarme Dich unser.

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
Nimm an unser Gebet.

Du sitztest zur Rechten des Vaters:
Erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
du allein der Herr, du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo in unum Deum,
Patrem omnipotentem,
factorem caeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum Jesum Christum,
Filius Dei Unigenitum,
et ex Patre natus ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de caelis.
Et incarnatus est de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine,
et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est.
Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas.
Et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
iudicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui cum Patre Filioque procedit.

Qui cum Patre et Filio
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas.

Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et exspecto resurrectionem mortuorum,
et vitam venturi saeculi. Amen.

Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua. Hosanna in excelsis.

Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi:
miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi:
dona nobis pacem.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt: Erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt: Erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünde der Welt: Gib uns deinen Frieden.

Die Ausführenden

Monika Baumann hat an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim die Fachrichtung Jugendmusik mit den Schwerpunkten Gesang und Chorleitung studiert. Seit 1975 leitet Monika Baumann unterschiedliche Chöre und Chorformationen und war über einen langen Zeitraum überregional für den Badischen Sängerbund und für das Kultusministerium Stuttgart bei vielen Projekten in der Stimmbildung, bei der Musikmentorenausbildung und bei der Organisation von Modellkonzerten engagiert. Nach ihrer Chorleitertätigkeit von 1986 bis 2006 beim Sängerbund Friedrichstal leitet sie seit 2007 das „Ensemble 2007“.

Markus Süß führte seine Liebe zu Musik und Technik schon früh zur Orgel. Aufgewachsen in einer kirchenmusikalisch geprägten Familie erfolgte seine Ausbildung bei Prof. Hans Martin Corrinth, dem damaligen Kantor der evang. Stadtkirche Durlach. Durch Weiterbildungen im Fach Improvisation bei Prof. Renate Zimmermann vollendete er seine Ausbildung zum Kirchenmusiker im Nebenamt. Bei den evangelischen Kirchengemeinden Graben und Rußheim gestaltet er als Organist die sonn- und feiertäglichen Gottesdienste.

Der Chor „**Ensemble 2007**“ hat sich im Oktober 2007 als gemeinnütziger Verein gegründet. Die etwa 30 Damen und 10 Herren jeden Alters singen meist fünfstimmige Chorsätze. Das Repertoire umfasst die ganze Palette der Chorliteratur. Einmal im Jahr findet ein Stimmbildungswochenende statt. Das Ensemble 2007 ist Mitglied im Badischen Chorverband.



LOBE DEN HERREN, DEN MÄCHTIGEN KÖNIG DER EHREN

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Johann Georg Herzog
(1822-1909)

Vielen Dank für Ihren Besuch.

Mehr unter: www.ensemble2007.iwebfree.de